

Stadt Brugg Einführung HRM2 als Pilotgemeinde

**Information
Einwohnerrat Brugg
Dienstag, 25. August 2009**

HRM2

- Reform der Rechnungslegung
- Stadtratsbeschluss 29.10.2008
- Interkantonaler Vergleich (Bund, Kantone, Gemeinden)
- Einführung im Kanton AG per 1.1.2010 mit 5 Pilotgemeinden (Brugg, Birr, Fislisbach, Laufenburg, Mettauertal)
- Einführung für sämtliche Gemeinden im Kanton AG per 1.1.2014

Herausforderungen

- Reform der Rechnungslegung
(neues, zeitgemässes Rechnungsmodell)
- Anpassung Kontenpläne bisher/neu
(Erfolgsrechnung/Bilanz)
- Investitionsrechnung neu
- IT-Umstellung und –Anpassung
- Pilotgemeinde (Erfahrungen/Unterlagen)

aktueller Stand

- Kontenplan Erfolgsrechnung (ER) und Investitionsrechnung (IR) nach HRM2 vorhanden
- Rechnung 2008 (ER) und Budget 2010 (ER und IR) nach HRM2 erfasst (kein Budget 2009 nach HRM2 mit Vergleichszahlen)
- Budget 2010 nach altem Rechnungsmodell am 12.8.2009 im Stadtrat verabschiedet
- Budget 2010 nach HRM2 am 19.8.2009 im Stadtrat verabschiedet

Termine Budget 2010 HRM2

- Infoveranstaltung HRM2 EWR 25.08.2009
- Budgetsitzung HRM2 SR mit Fiko
24.09.2009
- EWR-Sitzung mit Budget 2010 HRM2
23.10.2009
- Urnenabstimmung mit Budget 2010 HRM2
29.11.2009

Pendenzen im Jahr 2009

- Anpassung Kontenplan Bilanz HRM2
(23.9.2009 nächste Sitzung mit Pilotgemeinden)
- IT-Umstellung und –Anpassung
(Hauptbuch/Nebenbücher HRM2)
- Aufschalten der Nebenbücher HRM2 durch
Firma Ruf AG / Anpassungen (Okt./Nov. 2009)
- Durchführen Kontrollen und Test Nebenbücher
HRM2 (Abschluss Mitte Dez.2009)

Pendenzen im Jahr 2010

- Arbeiten mit HRM2 / Sammeln von Erfahrungen
- Erstellen gestufter Erfolgsausweis*
- Bewertung von Anlagen und Abschreibungen*
- Erstellen einer Anlagebuchhaltung*
- Erstellen Eigenkapitalnachweis (aus der Bilanz)*
- Erstellen Geldflussrechnung (aus der ER / IR)*
- Erstellen erweiterter Anhang*
(Angaben zur Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage/Verpflichtungen/Risiken)

*Unterstützung bei der Erarbeitung durch Kanton

Weiteres Vorgehen im Jahr 2011

- Bereinigungen Rechnung 2010 HRM2
- Rechnungsabschluss 2010 HRM2
(Februar/März 2011)
- Budget 2011 HRM2
(mit Vergleichszahlen Budget 2010 / kein Vergleich mit Rechnung 2009)

Änderungen in Abteilungen

- Neuer Kontenplan Erfolgsrechnung (ER)
- Investitionsrechnung (IR) neu
- Kontierung der Rechnungen anhand einer Übersetzungstabelle (altes Konto = neues Konto HRM2)
- **Merkblatt Kontierungen (ER und IR)**
- **Nebenbücher (Erfassen von Rechnungen)
Anwendung wie bisher!!**

Beispiel Konto Erfolgsrechnung bisher / HRM2

- Funktion 120
Stadtkanzlei
- Konto 120.310.00
Büromaterial,
Drucksachen,
Inserate

- Funktion 0220
Stadtkanzlei
- **Aufteilung des Kontos**
- Konto 0220.3100.00
Büromaterial
- Konto 0220.3102.00
Drucksachen,
Publikationen

Beispiel Konto Erfolgsrechnung bisher / HRM2

- Funktion 305
Schulanlagen
Volksschule
- Konto 305.322.00
Reinigungsmaterial
und
Kehrichtentsorgung

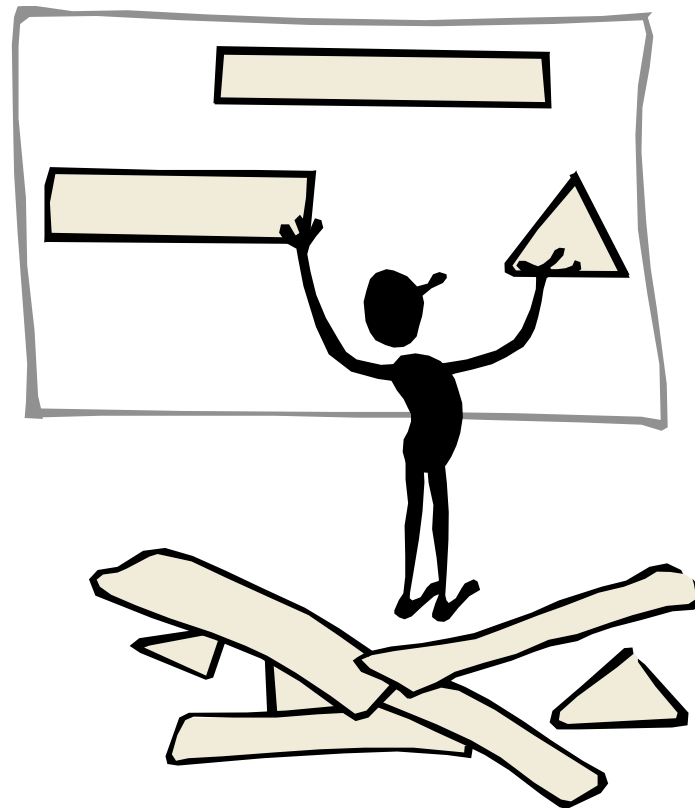
- Funktion 2170
Schulliegenschaften
- **Aufteilung des Kontos**
- Konto 2170.3101.00
Betriebs-,
Verbrauchsmaterial
- Konto 2170.3120.00
Ver- und Entsorgung

Beispiel Konto Investitionsrechnung bisher / HRM2

- Buchung direkt in der Bestandesrechnung
- Konto 1141.88 Bau der Mittelzone Aarauerstrasse

- Funktion 6130 Kantonsstrasse, übrige
- Konto 6130.5010.00 Bau der Mittelzone Aarauerstrasse
- **Aktivierung Ausgaben Ende Jahr und Übertrag in Bilanzkonto**

Zeit für Veränderungen



Verschiedene Aspekte HRM2

Chancen <ul style="list-style-type: none">- Kontenplanbereinigung- Detaillierte Budgetierung- Pilotgemeinde	Stärken <ul style="list-style-type: none">- Detaillierte Rechnungslegung- Zeitgemässe Darstellung- Vergleichbarkeit- Hoher Informationsgrad
Gefahren <ul style="list-style-type: none">- im Detail verlieren- Überblick behalten	Schwächen <ul style="list-style-type: none">- Viele neue Konti- Schulungsaufwand

Dokumentation Info HRM2

- Elektronisch verfügbar auf der Homepage der Stadt Brugg www.brugg.ch unter „Wichtige Links“
- Dokumentation und Übersetzungstabelle HRM2

Fragen

